

Ortega-Diplomfeier mit politischem Besuch

Wil. pd/pat- Insgesamt 25 Diplome wurden an die erfolgreichen Teilnehmer der berufsbegleitenden Handelsschule und des Kurses für Technische Kaufleute verteilt. Die vergangene Woche durchgeführte Abschlussfeier stand im Zeichen des derzeitigen Wirtschaftsaufschwunges: Ortega-Fachlehrer Stefan Kölliker unterstrich die steigende Bedeutung der Weiterbildung für das berufliche Fortkommen zum einen und für die Stärkung des Selbstwertgefühls zum anderen. Er zollte allen DiplomandInnen Respekt für ihre absolvierte Schulung, auch als wichtiger Beitrag



Bild: z.V.g

(v.l.n.r.) *Stefan Kölliker, Fachlehrer Ortega, Ursula Würsch aus Lütisburg (bestes Resultat berufsbegleitende Handelsschule), Oliver Schätti aus Lichtensteig (bestes Resultat Technische Kaufleute) und Lukas Reimann, Kantonsrat aus Wil.*

für das gesamte gesellschaftliche Wohlergehen. Kantonsrat Lukas Reimann betonte in seiner Festrede die Verbindung zwischen Politik und täglicher Arbeit: Ohne Politik fehlten unserer Gesellschaft die

Grundlagen wie beispielsweise eine intakte Rechtsordnung. Deshalb seien gebildete Arbeitnehmer, vor allem in der Ostschweiz, besonders wichtig und gefragt. Er forderte die Ortega-DiplomandInnen auf, «Wurzeln» zu schlagen,

denn immer mehr gelte es den Leitsatz «Zukunft ist Herkunft» im Alltag umzusetzen und anzuwenden, dies als Gegengewicht zur zunehmenden Sprachverwilderung und grasierenden Jugendgewalt. In der berufsbegleitenden Handelsschule werden an der Ortega grundlegende kaufmännische Kenntnisse vermittelt. Technische Kaufleute sind berufliche Generalisten und imstande, Führungsaufgaben wahrzunehmen. Dieser Lehrgang kann zusätzlich mit einem Eidgenössischen Fähigkeitsausweis erweitert und damit der Schritt zur «höheren Berufsbildung» vollzogen werden. Die Schulleitung des Ortega Bildungszentrums informiert gerne über die ganze Palette schulischer Bildungsmöglichkeiten und steht unter 071 911 27 70 für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.